

UNSER TOURENTIPP

Kombiticket Nationalpark Hohe Tauern

Ab allen Bahnhöfen Österreichs erreicht man grundsätzlich zügig Mallnitz, das Kärntner Eingangstor in den Nationalpark Hohe Tauern. Wortecht kommt Leben auf: Der Eintritt in das Nationalpark-Zentrum „Bios“ ist im Kombiticket – es gilt sieben Tage – inkludiert. Sinn macht es, Aufenthalte auszudehnen. Wie Bilderbögen entstammend, verbinden der Tauernbahnweg und die entlang urwildenen Wassers führenden Steige Mallnitz und Obervellach. Nationalpark-würdig!

- Bios: täglich geöffnet, bis 26. Oktober
- Tauernbahnweg: Gehzeit 2.30 Std.
- Drei-Schluchten-Weg: 2.30–3 Std.
- Insgesamt 17 km; 500 Hm ab und auf

Informationen:

Tel. (04825) 20049, Nationalparkhaus
 Tel. (04784) 290, Büro Mallnitz
 Tel. (04782) 2510, Büro Obervellach
 Tel. 05-1717, ÖBB CallCenter
 Orientierung: Katalog „Wilde Wasser“ per Versand; E-Mail: info@tauernalpin.at – www.bios-hohetauern.at, www.zurgutenquelle.at, www.oebb.at

Bios, Tauernbahn & Wilde Wasser ▲

Die aufgelassene Tauernbahn-Trasse leitet zum ehemaligen Bahnhof Kaponig. Auf einem Waldweg gelangt man in den Kurort Obervellach und entlang des Römerweges zum Beginn des Drei-Schluchten-Weges. Im Nahbereich wilden Wassers schlängelt sich der Steig bergwärts. Die „Gute Quelle“ in Lassach erweist sich als eine hochwertige Laestelle. Der Steig durch die kurze, jedoch von profundem Tosen erfüllte Rabisch-Schlucht schließt diese Rundstrecke ab. Der Besuch im „Bios“ lässt sich zu einem beliebigen Zeitpunkt einfügen.

GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

- ▲ Familiär
- ▲▲ Sportlich
- ▲▲▲ Extrem

TAUERNBAHN & WILDE WASSER

